



Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg

Stadtkapelle Calw lädt zum Jahreskonzert ein

Zu ihrem großen Jahreskonzert unter dem Motto „Musik ist mehr!“ lädt die Stadtkapelle Calw am Samstag, 21. November, in die Aula ein. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Am vergangenen Wochenende begab sich die Stadtkapelle auf Reisen zum Probewochenende in Alpirsbach. An drei arbeitsreichen Tagen konnten die Musiker das umfangreiche Programm des Konzerts intensiv erarbeiten und in Registerproben schwierigen Passagen den letzten Schliff verpassen. Nun ist es geschafft. Unter Leitung von Peter Blazicek präsentiert die Stadtkapelle unterschiedlichste Melodien, von lateinamerikanischen Rhythmen, über ruhigen Blues und zügigen Swing, flotten Polkas und traditionellen Märschen. Zu Beginn des

Konzertabends übernehmen die Jugendkapelle Calw und die Kooperationsgruppen die musikalische Führung. Mit der Ouvertüre „Forest Shadows“ des Komponisten Joseph Olivadoti und anderen Stücken wie „Summernights“, „Latin Fire“ und „The Birth of Rock and Roll“ präsentiert ihnen die Jugendkapelle Auszüge aus verschiedensten Stilrichtungen der Musik. Den zweite Teil des Abends gestaltet die Stadtkapelle. Das Motto „Musik ist mehr!“ verspricht eine große Bandbreite an Musikrichtungen. Dem Beginn mit Stücken wie „March and Procession of Bacchus“, „Another Opening“ und „Scandinavia“ stehen im zweiten Teil des Konzertprogramms Werke aus neuerer Zeit gegenüber, darunter die bekannte Filmmusik aus „Dirty Dancing“, dem „Big Horn Blues“, oder „Latin Pop Special“.

Begegnungen mit Hermann Hesse

Am morgigen Samstag, 21. November, veranstaltet das Hermann Hesse-Museum einen Nachmittag und Abend, bei dem das Thema „Befreiungen und Aufbrüche in Hermann Hesses Leben und Werk“ auf dem Programm steht. Drei Veranstaltungen werden an diesem Tag angeboten: Zunächst wird um 14 Uhr Herbert Schnierle-Lutz bei einem Gang durch Hesses Leben und Werk die Situationen aufzeigen, in denen dieser sich immer wieder befreien und neu aufbrechen musste. Um 16 Uhr folgt ein Vortrag von Dr. Johannes Heiner über „Das Erwachen im Werk von Hermann Hesse“, bei dem vor allem „Siddhartha“ und „Das Glasperlenspiel“ im Mittelpunkt stehen werden. Und um 20 Uhr wird der aus Sri Lanka stammende und in Calw lebende Künstler Jayantha Gomes mit seinem Team sich in einer musikalisch-visuellen Performance Hermann Hesses weltweit meistgelesenem Werk „Siddhartha“ nähern.

Aktuelles	2-8
Tipps und Termine	9
Amtliches	10
Bildung, Bücher, Schulen	12
Mensch und Wirtschaft	15
Kernstadt	15
Altburg	22
Alzenberg	24
Heumaden	26
Hirsau	27
Holzbronn	31
Stammheim	32
Wimberg	35
Rat und Hilfe	37

● Information über verschiedene Modelle der Bürgerbeteiligung

Calwer Bürgerversammlung

Zu einer Bürgerversammlung, bei der verschiedene Modelle der Bürgerbeteiligung vorgestellt werden, laden Gemeinderat und Stadtverwaltung am Montag, 30. November, 19 Uhr, in die Aula ein.

Eröffnet wird die Bürgerversammlung mit einleitenden Worten von Oberbürgermeister Manfred Dunst zum Anlass der Veranstaltung, nämlich Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Bürger in kommunalpolitische Entscheidungsprozesse eingebunden werden können. Auch Chancen und Gefahren der Beteiligung sollen erörtert werden.

Was können Beteiligungsverfahren leisten, und was nicht? Das ist unter anderem Thema einer anschließenden Präsentation. Auch die Fragen, welche Rahmenbedingungen wie

Legitimation und Auftrag des Gemeinderates gegeben sein müssen, welche grundsätzlichen Verfahrensstrukturen denkbar und erprobt sind – etwa offene, strukturierte und repräsentative Beteiligungsformen – sowie auf welchen Maßstabebenen sich Beteiligung abspielt (gesamtstädtisch, quartiersbezogene, stadtteilbezogene Themen etc.) kommen zur Sprache. Ebenso welche Verzahnungen zwischen Bürgern, Kommunalpolitik und Verwaltung notwendig sind.

Es folgt eine Rückfragen- und Statementrunde, in der interessierte Bürger nachhaken oder ihre Meinungen und Vorschläge äußern können. Mit einem Ausblick zum weiteren Vorgehen und einem Schlusswort von Oberbürgermeister Manfred Dunst endet die Bürgerversammlung.

● Grundschule Stammheim für eine Woche geschlossen

Verdacht auf Schweinegrippe

Weil davon auszugehen war, dass sich die Schweinegrippe an der Grundschule Stammheim verbreitet, hat sich die Schulleitung auf Empfehlung des Gesundheitsamts dazu entschlossen, die Einrichtung am vergangenen Dienstag für die Dauer einer Woche zu schließen. Der Unterricht wird am kommenden Dienstag, 24. November, wieder aufgenommen.



Mit einem Schreiben hatte Konrektorin Birgit Schwarz am Montag die Eltern darüber informiert. „Auch an unserer Schule sind vermehrt Krankheitsfälle mit den bekannten Symptomen aufgetreten“, heißt es darin. „In sechs von neun Klassen sind mehr als 20 Prozent der Kinder erkrankt, in einzelnen Klassen sogar bis zu 50 Prozent.“

Die Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamtes Calw teilte auf Anfrage der Stammheimer Grundschule mit, dass bei einer so hohen Zahl von Krankheitsfällen die Schule sieben Tage lang geschlossen werden sollte. „Damit die Grippe sich nicht noch wei-

ter ausdehnt, werde ich diese Empfehlung an der Stammheimer Grundschule so umsetzen“, schrieb Birgit Schwarz in ihrem Infobrief. Generell geht das Gesundheitsamt davon aus, dass die Ansteckungsgefahr nach einer Woche gebannt sein sollte.

Bereits zum Schuljahresbeginn wurden an alle Schulen und Kindergärten die Empfehlungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bezüglich des persönlichen Grippe-schutzes weitergegeben.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gibt Tipps zum persönlichen Schutz gegen die Influenza A/H1N1, wie die Schweinegrippe fachlich korrekt heißt. Die Hände sollten mehrmals täglich 20 bis 30 Sekunden mit Seife gewaschen und vom Gesicht ferngehalten werden. Viren gelangen oft von den Händen über die Schleimhäute in den Körper. Bei Husten und Niesen ist Abstand zu anderen Personen angeraten, außerdem sollte auf keinen Fall in die Hand geniest oder gehustet werden, sondern in Einmal-Taschentücher oder in die Armbeuge.

Auf eine Grippe weisen plötzliches hohes Fieber, schweres Krankheitsgefühl, Husten und Gliederschmerzen hin. Wer sich krank fühlt, sollte telefonisch mit dem Hausarzt einen Termin vereinbaren, um ein Ansteckungsrisiko im Wartezimmer zu vermeiden. Auf Körperkontakt wie Umarmen und Küssen sollte bei Erkrankung verzichtet werden. Grippepatienten halten sich zu Hause nach Möglichkeit in einem separaten Raum auf, generell ist Sauberkeit der Wohnung, insbesondere in Küche und Bad, hilfreich. Geschlossene Räume sollten drei- bis viermal täglich gelüftet werden.

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Am kommenden Montag, 23. November, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus:

Heumaden wählt den Stadtteilbeirat

Alzenberg und Wimberg haben gewählt, nun ist Heumaden an der Reihe. Am kommenden Montag, 23. November, stehen die Wahlen zum Stadtteilbeirat im evangelischen Gemeindehaus an. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die Beirats-Vorsitzende Evelin Menges wird in einem Rückblick über die Tätigkeiten ihrer Amtsperiode berichten und auch Oberbürgermeister Manfred Dunst spricht ein Grußwort. Im Anschluss werden die Bürger über die Aufgaben der Stadtteilbeiräte, die Kandidaten und den Ablauf der Wahl informiert.

Jeder Einwohner Wimbergs hat vier Stimmen, die er auf einem vorbereiteten Wahlzettel ab-



gibt. Es darf nur eine Stimme pro Kandidat abgegeben werden und die vier mit den meisten Kreuzchen treten das Amt des Stadtteilbeirates an. Die Ämter des Vorsitzenden, des Stell-

vertreters, Schriftführers und Kassierers werden in einer späteren Sitzung vergeben, damit die Stadtteilbeiräte vorher die Möglichkeit haben, sich besser kennen zu lernen.

Bei wichtigen Angelegenheiten, die den Stadtteil betreffen, ist der Stadtteilbeirat zu hören. Er hat in diesen Fällen ein Vorschlagsrecht. Pro Einwohner stehen ihm im Jahr 50 Cent zur Verfügung. Zu wichtigen Aufgaben werden die Stadtteilbeiräte gehört: Veranschlagung von Haushaltsmitteln, der Betrieb einer örtlichen Geschäftsstelle, die Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen, Anregung von Straßenbaumaßnahmen, die Pflege des Ortsbildes sowie die Beschäftigung mit wichtigen Kindergarten- und Schulfragen.

● Stefan Egnol, Hans-Peter Beck, Christel Steffek und Christoph Schill gewählt

„Total-Rochade“ beim Stadtteilbeirat Wimberg

Obwohl beim Wimberger Stadtteilbeirat Neuwahlen anstanden, brachte das amtierende Gremium bereits die Vorbereitungen für das Adventssingen auf den Weg. Während der neu gewählte Beirat so direkt in die Arbeit einsteigen kann, ließen die Vorgänger auch Oberbürgermeister Manfred Dunst nicht in der Kälte stehen.

Selbst gestrickte Socken sollen ihn für den Weg auf den Wimberg erwärmen, vor allem, wenn im Park des Hauses auf dem Wimberg am 13. Dezember wieder das gemeinsame Adventssingen stattfindet. „Das ist die wohl größte Veranstaltung, die wir ins Leben gerufen haben“, blickte Christa Bittmann auf die Amtszeit zurück.

Die Vorsitzende des Wimberger Stadtteilbeirats führte zudem diverse Anstöße in Richtung Verwaltung an wie beispielsweise die Sanierung der Ostlandstraße. „Nicht zu unserer Zufriedenheit ist die Anbindung zum Alzenberger Friedhof“, sagte sie. OB Dunst erklär-



OB Manfred Dunst mit dem bisherigen Wimberger Stadtteilbeirat: Michael Phieler, Roland Nothacker, Susanne Dalcolmo und Christa Bittmann.

te, dass entsprechende Grundstückskäufe und auch Finanzierungsfragen nicht realisiert werden konnten, um die Trasse auszubauen. Zudem liegen abweichende Anträge von der CDU und den Freien Wählern vor. Gleichzei-

tig informierte er über die finanz- und kommunalpolitische Entwicklung der Stadt (wir berichteten).

Bepflanzungen und Pflege derer sowie Straßenreinigung waren dann Anregungen aus Reihen der Bewohner. „Nicht alle Wünsche können erfüllt werden, und nicht immer sind es die großen Dinge, die das Miteinander lebenswert machen“, warb der Oberbürgermeister für eigenes Engagement.

„Guter Wille sollte auch seitens der Stadt gezeigt werden“, forderte Michael Phieler mit Blick auf den Rhythmus der Straßenreinigung. Bei den Neuwahlen ergab sich schließlich ein kompletter Wechsel. So wählten die Wimberger Stefan Egnolff, Hans-Peter Beck, Christel Steffek und Christoph Schill zu ihren Vertretern. „Faire und loyale Zusammenarbeit“, attestierte OB Manfred Dunst deshalb den scheidenden Mitgliedern Christa Bittmann, Michael Phieler, Susanne Dalcolmo und Roland Nothacker.



Das Bild zeigt das neue Gremium: Hans Peter Beck, Christel Steffek, Christoph Schill, Stefan Egnolff.

- Bau- und Umweltausschuss diskutierte über einen Anschluss Holzbronns an die Kläranlage Hirsau

Abwasser aus Holzbronn nach Hirsau?

Auf die Stadt Calw können in den nächsten Jahren größere Tiefbauarbeiten zukommen. Denn der Stadtteil Holzbronn wie auch der Neubulacher Teilort Liebelsberg, eventuell sogar Ottenbronn, sollen an die Kläranlage Hirsau angeschlossen werden.

Die Pläne wurden vom Bau- und Umweltausschuss ausführlich vorberaten und müssen noch den Gemeinderat passieren. Hintergrund ist die Vorgabe des Landes, die Abwasserreinigung möglichst zentral zu organisieren. Wenig effektive Kleinanlagen sollen auf längere Sicht ihren Betrieb einstellen. Für die jetzt geplante Maßnahme wurde ein Förderantrag beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht. Es bestehen gute Aussichten, dass die angestrebte Verbundlösung mit zirka 72 Prozent gefördert wird.

Die Kläranlage Calw in Hirsau wurde in den Jahren 2000 bis 2003 grundlegend modernisiert und zukunftsträchtig ausgelegt. Sie verfügt über Leistungsreserven von rund 33 Prozent sowohl in hydraulischer als auch in biologischer Hinsicht. Durch den Anschluss von Holzbronn, Liebelsberg und möglicherweise Ottenbronn wird sich die Reserve auf zirka 10



Kläranlagen Hirsau und Holzbronn

Prozent reduzieren (wobei der Flächenbedarf des Flächennutzungsplans schon mit eingerechnet ist). Die Reinigung des Abwassers kann somit sehr effizient gestaltet werden, da

die Anlage dann optimal ausgelastet ist. Allerdings muss dazu zwischen Kentheim und Badstraße Calw und weiter bis zur Kanne eine neue Druckleitung verlegt werden. Nachteil: Durch die Kanalbaumaßnahmen werden die Straßenoberflächen in der Badstraße, in Bereich des Hesseplatzes, in der Marktstraße und in der Lederstraße weitgehend zerstört.

Die Wiederherstellung in gleicher Art und Weise ist jedoch förderfähig. Und es bietet sich die einmalige Chance, das fußgängerfreundliche Granitplattenband von der Hauptschule in der Badstraße bis zum Unteren Ledereck kostengünstig anzulegen. Die Mehrkosten über die gesamte Strecke belaufen sich lediglich auf zirka 90.000 Euro. Auch links und rechts neben der eigentlichen Kanaltrasse sollen im Zuge der Bauarbeiten die verformten und wackeligen Pflastersteine in der Lederstraße (halbseitig) sowie in der Marktstraße neu verlegt werden. Porphyr wird bei dieser Gelegenheit durch das stabilere Granit ersetzt. Die Gesamtmaßnahme soll in drei Abschnitte, verteilt auf die Jahre 2010 bis 2013, aufgeteilt werden. Es ist vorgesehen, die Maßnahmen den betroffenen Bürgern und Geschäftsleuten im Rahmen von öffentlichen Informationsveranstaltungen ausführlich zu erläutern.

- Liederkranz und Harmonika-Verein gestalteten gemeinsam einen bunten Unterhaltungsabend

Musik, Sketche und Gauklerei im Kursaal Hirsau

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Kursaal in Hirsau, als der örtliche Liederkranz und der Harmonika-Verein zum gemeinsamen Unterhaltungsabend eingeladen hatten. Gut 200 Gäste erfreuten sich während des über zweistündigen Programms an gelungenen Liedvorträgen, Sketchen und Gaukler-Einlagen sowie dem Auftritt des Harmonika-Orchesters.

Dabei war der Start des ersten gemeinsamen Unterhaltungsabends nach längerer Pause vor allem aus der Sicht der beiden Moderatoren Ruth Verfürden und Siegfried Richter mehr als holprig. Die Mikrofon-Technik weigerte sich standhaft, in einigermaßen professionellem Ton ihren Dienst anzutreten. Dank guter Nerven und einiger Improvisationskunst fand das Duo trotz einiger Verspätung mit der Begrüßung von Oberbürgermeister Manfred Dunst und der Landtagsabgeordneten Beate Fauser in das Programm.

Beide beglückwünschten die zwei ausrichtenden Vereine zum Zustandekommen des Abends, über dessen Resonanz sich Siegfried Richter, der Vorsitzende des Harmonika-Vereins sehr zufrieden zeigte. „Es ist sehr schön dass nicht nur Hirsauer Bürger den Weg in den

Kursaal gefunden haben, sondern auch einige Mitglieder aus Nachbarvereinen heute bei uns zu Gast sind“ so Siegfried Richter.

Er kündigte als ersten Programmpunkt den Liederkranz Hirsau an, der sich unter der Leitung von Ute Stoll mit Schlagern wie „Musik ist Trumpf“, „Rote Lippen“ oder „Ach ich hab in meinem Herzen“ über den ersten Beifall freuen durfte. Mit einem deftigen Sketch wurde die Umbaupause überbrückt, dann war der Harmonika-Verein an der Reihe.

Die Musiker legten mit einem Connie-Francis-Medley sowie Titeln von Harry Belafonte den Grundstein zu einem schwungvollen zweiten Teil, der nach einer riesigen Tombola vom Liederkranz mit „Chianti Wein“ und „Barcarole“ eröffnet wurde. Mit einem flott vorgetragenen „Wochenend und Sonnenschein“ übergab Uta Stoll an die musikalische Leiterin des Harmonika Ver-

eins Maritta Rottke.

Die hatte sich für ein schwungvolles Finale entschieden. Bei „Jailhouse Rock“ griff das Orchester ganz tief in die Tasten, bei Truck Stops „Take it easy altes Haus“ oder „Ich möchte so gern Dave Dudley hör'n“ und „Der wilde wilde Westen“ erreichte die Stimmung auch das letzte Bein unter den Tischen. Als Höhepunkt spielten die Harmoniker Titel von „Les Humphries“. Das gemeinsame Finale bestritten der Liederkranz und der Harmonika-Verein gemeinsam mit „So schön wie heut“.



● Rauschende Premiere und tosender Applaus für den Mania Pictures-Films „Village People 2“

Erfolgreiche Jagd nach dem Nazigold

Es ist fast schon zur Gewohnheit geworden: Auch mit ihrem neuesten Film „Village People 2 – Auf der Jagd nach dem Nazigold“ haben die Calwer Filmemacher von Mania Pictures eine rauschende Premiere gefeiert. Die Aula mit ihren 610 Plätzen war ausverkauft, das Publikum von dem Film begeistert.

Bemerkbar machte sich die Begeisterung durch Szenenapplaus bereits während des 112 Minuten langen Actionfilms und donnernden Beifall danach. Als Bonbons gab es eine Präsentation des Making Of-Films, das furiose Finale mit der Band der „Jungs vom Dorf“ (Schweinbach Buam) sowie die After-Show-Party im Forum des Hermann Hesse-Gymnasiums.

Noch nie haben bei einem Mania Pictures-Film so viele prominente Schauspieler mitgewirkt wie bei „Village People 2“, nämlich sechs an der Zahl. Jochen Senf spielt den Dorfschullehrer, Wolfgang Völz hat wie beim Vorgängerfilm die Rolle des Erzählers übernommen. Ralf Richter („Das Boot“) gibt den Hehler, Dieter Landuris den Industrieboss. Der auch als Synchronstimme von George Clooney bekannte Martin Umbach ist als Altnazi zu erleben und in einer historischen Rückblende Tilo Prückner als Adolf Hitler.

Zur Story: Die letzten Tage des Zweiten Weltkrieges: Vier Soldaten aus einem kleinen Ört-



chen im Nordschwarzwald haben sich von der Truppe entfernt – sie wollen nur noch nach Hause. Kurz bevor sie Schweinbach erreichen, werden sie Zeugen eines Flugzeugabsturzes.

Diesem vermachte sie sogleich eine Spontanzzeichnung der von Generationen geliebten Göre mit den Zöpfen. Zudem berichtete sie, wie sie Astrid Lindgren, die Schöpferin der frechen Geschichten, kennen lernte und gab Einblicke in ihre Arbeit. „Unsere Telefonate haben Vertrauen geschaffen“, fasste Erika Heinz zusammen. Die Vorsitzende der Kelly-Vereinigung erzählte von ihrer Kontaktaufnahme zu der Illustratorin, die eigentlich nur im Umkreis ihrer Heimatstadt Hamburg Besuche mache. Bis 30. November dauert die Ausstellung in der Sparkasse in der Marktstraße noch an.

60 Jahre später: Die Oma ist gestorben, die Enkel der vier Soldaten entrümpeln das Haus. Da finden die Jungs vom Dorf Hinweise, dass ihre Großväter über etwas sehr Wertvolles gestolpert sein könnten. Was war in der Maschine? Wieso waren alle Beteiligten einige Wochen später tot? Weiß der Alte Heinrich Bescheid über das, was damals passierte?

Viele Fragen stellen sich, und schon bald beginnt eine Jagd nach Nazigold, der Wahrheit

und vielem mehr. Und wieder wäre es zu einfach, das Problem im dörflichen Umfeld zu lösen, denn unerwartet stehen Altnazis und der Geheimdienst vor der Tür. So trifft sich die große Welt des Verbrechens zum zweiten Mal irgendwo im Nirgendwo: im kleinen Örtchen Schweinbach...

• Nach weiteren Vorführungen des Films in Pforzheim und Altensteig ist „Village People 2 – Auf der Jagd nach dem Nazigold“ am Dienstag, 24. November, um 20.15 Uhr im Calwer Kino zu sehen und nochmals am Dienstag, 8. Dezember, ebenfalls um 20.15 Uhr. Sämtliche Termine und weitere Informationen sind online unter mania-pictures.de zu finden.

Villa Kunterbunt ist eröffnet

Die zeichnerische Mutter von Pippi Langstrumpf, Katrin Engelking, eröffnete die Ausstellung „Villa Kunterbunt“ in der Sparkasse und stellte zudem einen Adventskalender zur Verfügung, der auf dem Calwer Weihnachtsmarkt zugunsten der Grace P. Kelly Vereinigung und ihren Kinderplaneten verkauft wird. „Diese Einladung war einfach unwiderstehlich“, sagte Engelking anlässlich der Vernissage in der Sparkassenhalle, die vom LiCo-Mädchenchor umrahmt wurde.



Orgelkonzert in der St. Aurelius-Kirche

Der Totensonntag, 22. November, bezeichnet den Abschluss des Kirchenjahres. In der Hirsauer Sankt Aureliuskirche klingt er mit einem Orgelkonzert unter dem Titel „Morgenglanz der Ewigkeit“ aus. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Markus Uhl aus Heidelberg wird die Rohlff-Orgel der Aureliuskirche spielen. 1978 geboren, hat er an der Musikhochschule Freiburg Kirchenmusik und in Weimar das Konzertfach Orgel studiert. Er erhielt bereits mehrere Preise und Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben und unterrichtet selbst an den Musikhochschulen Heidelberg, Freiburg und Weimar. In seinem Hirsauer Programm spielt Markus Uhl Choralbearbeitungen von Bach, Brahms, Reger und selbstkomponierte; dazu kommen ein Präludium von Bruhns, die „Messa della Domenica“ von Frescobaldi, das Andante in F von Mozart und von Bach Präludium und Fuge in G-Dur (BWV 541) und die dritte der sechs Triosonaten in d-moll.



● Reichhaltiges Programm vom 26. bis 29. November rund um den Calwer Marktplatz

Märchenhafter Weihnachtsmarkt 2009

„Märchenhaftes Calw“ – unter diesem Motto findet der Weihnachtsmarkt vom 26. bis 29. November statt. Der Posanenchor der evangelischen Kirchengemeinde Calw wird den viertägigen Zauber am kommenden Donnerstag, 26. November, gleich nach dem 17 Uhr-Glockenläuten musikalisch einleiten, ehe Oberbürgermeister Manfred Dunst die offizielle Eröffnung übernimmt.

Rund um den im Lichterglanz erstrahlenden, historischen Marktplatz laden viele attraktive weihnachtliche Angebote und besondere kulinarische Feinheiten Jung und Alt ein, den Zauber der Vorweihnachtszeit romantisch zu erleben. Wie alle Jahre öffnet das Weihnachtscafé auch diesmal seine Pforten und lädt mit dem Duft von Kaffee und frisch gebackenem Kuchen zu einer besinnlichen Pause ein.

Der eigens zum Weihnachtsmarkt zusammen gestellte Weihnachtsteller kitzelt den Gaumen kulinarisch. Ein Open Air-Kinofilm sorgt für stimmungsvolle Unterhaltung am Abend.

An allen Tagen sorgt ein besinnliches, heiteres und adventliches Rahmenprogramm auf dem Marktplatz für eine stimmungsvolle Unterhaltung.

So treten die Aurelius Sängerknaben auf, eine Musicalaufführung der Grundschule Hirsau wird etwas tiefsinniger die Gäste ansprechen, oder der Bezirkskinderchor der Neupostolischen Kirche Calw nimmt die Besucher unter dem Motto: „Eine weihnachtliche Reise um die Welt“ mit Liedern und kleinen Geschichten auf eine weihnachtliche Reise mit um die Welt. Die schwäbischen Wurzeln lässt Paul Haug mit

seinem „schwäbischen Advent“ im Saal Schüz nicht vergessen. Natürlich kommt am Sonntag der Nikolaus wieder hoch zu Ross mit seinen



Säcken voller Leckereien. Täglich wird der Weihnachtsmarkt durch einen echten Nachtwächter beendet.

Weihnachtsmarkt

Donnerstag, 26. November Freitag, 27. November



- 15.00 Uhr** Beginn des Weihnachtsmarktes
- 17.00 Uhr** Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch OB Manfred Dunst, musikalische Begleitung durch die Stadtkapelle, Bühne
- 18.00 Uhr** Advents- und Winterlieder, A & B-Chor LiCo Mädchenchöre Calw, Leitung Michaela Brandl und Ludmilla Merkle
- 18.00 Uhr** Weihnachtlicher Stadtspaziergang, Treffpunkt am Rathaus
- 20.30 Uhr** Der Nachtwächter kommt

Weihnachtscafé
 Eingehüllt in den Duft von Kaffee und frischem Kuchen können Sie im schön geschmückten Saal Schüz eine Pause einlegen.

- 14.00 Uhr** Weihnachtliches Backen bei Silberlingeundco, Marktplatz 18, für Kinder ab 6 Jahren, bitte anmelden unter: Tel. 07051/9686589
- 15.00 Uhr** Wir warten auf den Weihnachtsmann, Feuerwehrtheater Weida
- 16.00 Uhr** Aurelius Sängerknaben, Nachwuchschor, Leitung Bernhard Kugler, Bühne
- 16.30 Uhr** Weihnachtlicher Stadtspaziergang, Treffpunkt am Rathaus
- 17.00 Uhr** „Weihnachten hier und anderswo“ Musikklasse 6c HHG, Leitung Britta Schwarte
- 18.00 Uhr** Kindermusical der Grundschüler Hirsau, Bühne
- 18.30 Uhr** Prämierung des schönsten Standes
- 18.30 Uhr** Open-Air Kino „Eine Weihnacht mit Kathrine Hephurn“, Café Montagnola

Weihnachtsmarkt

Samstag, 28. November Sonntag, 29. November

- 14.00 Uhr** Weihnachtsgeschichten von Astrid Lindgren gelesen von Christina Böhm, Haus Schaber am Marktplatz
- 15.00 Uhr** Wir warten auf den Weihnachtsmann, Feuerwehrtheater Weida
- 16.00 Uhr** Weihnachtsgeschichten von Astrid Lindgren gelesen von Christina Böhm, Die Binderei am Marktplatz
- 16.30 Uhr** Weihnachtlicher Stadtspaziergang, Treffpunkt am Rathaus
- 16.30 Uhr** Gospel Konzert mit den Swing Singers, Leitung Jazek Kacprak, Bühne
- 17.30 Uhr** „Eine weihnachtliche Reise um die Welt“ Bezirkskinderchor der Neuapostolischen Kirche Calw, Leitung Judith Münter
- 18.00 Uhr** Schwäbischer Advent mit Paul Haug, Weihnachtscafé
- 18.30 Uhr** Open-Air Kino „Eine Weihnacht mit Kathrine Hephurn“, Café Montagnola
- 20.30 Uhr** Der Nachtwächter kommt

- 16.00 Uhr** Nikolaus kommt hoch zu Ross
- 16.30 Uhr** Weihnachtlicher Stadtspaziergang, Treffpunkt am Rathaus
- 17.00 Uhr** Advents- und Winterlieder, A & B-Chor LiCo Mädchenchöre Calw, Leitung Michaela Brandl und Ludmilla Merkle
- 18.00 Uhr** Klangrede mit Instrumentalmusik Calwer Kammer-symphonie, ev. Stadtkirche, Leitung Martin Hagner
- 18.30 Uhr** Alphornbläser
- 18.30 Uhr** Der Nachtwächter kommt





● Am Volkstrauertag wurde den Opfern von Gewalt und Kriegen gedacht

OB Dunst: Appell gegen das Vergessen

Mit der Kranzniederlegung beim Ehrenmal an der Stadtkirche gedachten Stadt, Bundeswehr und der VdK der Opfer von Gewalt und Kriegen.

„Der Volkstrauertag soll uns daran erinnern, dass Menschen in allen Ländern, aus allen Schichten und Kreisen dafür gewirkt haben, dass der lange Arm des Krieges nicht weiter reicht“, sagte Oberbürgermeister Man-

fred Dunst zum Auftakt seines Appells gegen das Vergessen.

Gleichzeitig verwies er auf die Opfer von Amokläufen, auch in greifbarer Nähe sowie den Soldaten in Afghanistan und deren gefallenen Kameraden, unter anderem vom Kommando Spezialkräfte Calw. „Wir verneigen uns nicht nur vor den Toten der beiden Weltkriege, sondern auch vor den Toten der Kriege danach“, erinnerte VdK-Vorsitzender Heinz

Müller an die notwendige und bewusste Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Auch in Alzenberg auf dem Friedhof war das von der Stadtkapelle umrahmte stille Erinnern von Bedeutung. „Immer weniger Zeitzeugen können uns erzählen, was sie erlebt haben“, so Dunst. Der Volkstrauertag halte das Bewusstsein für die Bedeutung des Friedens lebendig.

Aktionstag: Fahrplan für die Gesundheitsvorsorge

Der Förderverein des Calwer Krankenhauses „ganz nah“ lädt am Samstag, 21. November, zu einer Veranstaltung über Gesundheitsvorsorge ein. Fünf Ärzte, ein Physiotherapeut und zwei Ernährungsberaterinnen informieren von 10 bis 13 Uhr zu verschiedenen Themen.

Jede Altersklasse der Bevölkerung soll an diesem Tag über geeignete Vorsorgeuntersuchungen informiert werden, um sich einen Fahrplan für die Vorsorge zusammen stellen zu können: Welche sind lebensverlängernd? Ab wann sollten sie durchgeführt werden? Was wird von den Krankenkassen unterstützt?

Über Darmkrebs spricht Christiane Jacob, Oberärztin der Inneren Abteilung. Allgemeine Empfehlung für Frauen gibt PD Dr. Günter Oettling aus einer frauenärztlichen Gemeinschaftspraxis in Calw. Für die Männer übernimmt dies Dr. Hans Contractor,

Facharzt für Urologie. Wenn es um Osteoporose geht weiß Dr. Irmhild Ohngemach, Fachärztin für Allgemeinmedizin, als Diplom Osteopathin zu helfen. Für das Themenfeld der Bewegung ist Uwe Gross zuständig, der die Therapie-Leitung der Kreiskliniken Calw und Nagold inne hat, Ernährungsberatung bieten die Diätassistentinnen Beate Pfrommer und Suzan Korkmaz an und Dr. Konrad Bäuerle, Chefart für Innere Medizin und Kardiologie erklärt, ob und wie Herzinfarkte vermeidbar sind.

In der Pause besteht die Möglichkeit, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Blutzucker, Cholesterin und Blutdruck bestimmen zu lassen, damit abschließend das individuelle Risikoprofil an Herz-Kreislauf-Erkrankungen inklusive Herzinfarkten in einem Fragebogen abgeschätzt werden kann. Außerdem werden vitaminreiche Getränke serviert.

Die Veranstaltung findet Gemeinschaftsraum im vierten Obergeschoss der Calwer Kreiskliniken statt. Der Eintritt ist frei.

Kostenlose, qualifizierte Energieberatung

Die Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V. bietet am Donnerstag, 26. November, und Donnerstag, 17. Dezember, eine kostenlose, qualifizierte und neutrale Energieberatung für die Calwer Bürger an. Die Beratung findet nach Terminabsprachen zwischen 16 und 18.30 Uhr im Technischen Rathaus, Salzgasse 8, Raum S103 statt. Termine werden über die Geschäftsstelle der Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V. vereinbart unter Telefon: 07051 / 96 86-100, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. Die Gemeinschaft der Energieberater e.V. wurde mit Unterstützung des Landkreises Calw gegründet und ist ein Zusammenschluss qualifizierter Gebäudeenergieberater. Als Handwerksmeister, Bautechniker, Architekten oder Ingenieure verfügen sie über fundiertes Fachwissen auf dem Gebiet der Gebäude- und Anlagentechnik.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 20. November

19.30 Uhr Calw, Am Schießberg 9

Jazz am Schießberg mit der Alin Coen Band

Samstag, 21. November

ab 7 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

ab 14 Uhr Calw, Hermann Hesse Museum

Begegnungen mit Hermann Hesse

19.30 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg

Jahreskonzert der Stadt- und Jugendkapelle Calw

Sonntag, 22. November

19 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche

Stunden der Orgelmusik - Morgenglanz der Ewigkeit

Mittwoch, 25. November

ab 7 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

Donnerstag, 26. bis 29. November

Calw, Marktplatz

Märchenhaftes Calw - Weihnachtsmarkt

Freitag, 27. November

17 Uhr Calw-Hirsau, Moschee

Führung durch die Moschee in Hirsau

19.15 Uhr Calw, Georgenäum

Vorsingabend der Aurelius Sängerknaben Calw

20 Uhr Calw-Hirsau, Römerklinik, Wandelhalle

Flaschenpost - auf dem Wasser der Zeit

Samstag, 28. November

19 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Unterer Torbogen

**Rundgang bei Dämmerung mit gregorianischen
Gesängen durch das Hirsauer Kloster**

Ausstellungen

Bernsteingalerie

bis 31.12., Anna Kasprzak, Calw, Altbürger Str. 5 Mo bis Fr von
10 bis 18 Uhr und Sa 10 bis 14 Uhr Calw

"Farben des Bernstein"

Anna Kasprzak aus Calw präsentiert ihre Arbeiten und führt durch
die Ausstellung.

Hermann Hesse-Museum

bis 07.02.2010, Sonderausstellung, Marktplatz 30
zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Weltbürger - Hermann Hesses übernationales und multi- kulturelles Denken und Wirken.

Unter dem Titel "Weltbürger" wird Hermann Hesses übernationales
und multikulturelles Denken und Wirken dokumentiert.

Öffnungszeiten der Museen

November bis März

Hermann Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522
Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260
geschlossen

Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15
geschlossen

Gerbereimuseum

Calw, Badstraße 7/1
geschlossen

Der Lange

Im Zwinger 22
geschlossen

Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590-91
geschlossen

erlebniswelt kultur
NORDSCHWARZWALD

DEZ 2009 **LEGO RELOADED**
AUSSTELLUNG
 Schloss Neuenbürg, Sa. 25.10.09 – Sa. 10.1.10

S **MASKENMACHT UND KÖNIGSZEICHEN**
PERLARBEITEN AUS KAMERUN
 Schmuckmuseum Pforzheim, Sa. 14.11.09 – Sa. 7.2.10

T **TEN YEARS AFTER**
DIE BLUES-ROCK-LEGENDEN
 Kulturhaus Osterfeld, Sa. 5.12.09

H **WEIHNACHTSMARKT**
IM MAULBRONNER KLOSTERHOF
 Maulbrunn, Sa. 5. + Sa. 6.12.09

I **FABERHAFT GUTH**
KABARETT-COMEDY
 Löwensaal Nüttingen, Fr. 11.12.09

G **PAGANINI**
DIE MAGIE DER TÖNE
 Figurentheater Pforzheim, Fr. 25.12. + Sa. 26.12.09

H **DAS LAND DES LÄCHELNS**
JOHANN-STAUSS-OPERETTE WIEN
 Calw, Aula, Am Schießberg, Mo. 28.12.09

I **DER ZIGEUNERBARON**
OPERETTE VON JOHANN STRAUSS
 Theater Pforzheim, Premiere: Do. 31.12.09

G **HERRN STUMPFES ZIEH & ZUPFKAPELLE**
 Konsul Niethammer Kulturzentrum, Fr. 15.1.10

H **DER TIEFE NORDEN**
SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
 CongressCentrum Pforzheim, Sa. 17.1.10

H **HELLO, DOLLY!**
MUSICAL MIT ILJA RICHTER
 Mühlehof Mühlocker, Sa. 30.1.10

KARTENBÜRO IN DEN SCHMUCKWELTEN PFORZHEIM
INFOS 07231 - 1 442 442
www.erlebniswelt-kultur.de

Carl-Schmid-Hallenbad

Montag: Schulen und Vereine
 Dienstag: 06.00 Uhr - 07.00 Uhr
 15.00 Uhr - 16.30 Uhr Spielnachmittag
 16.30 Uhr - 21.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 Uhr - 21.00 Uhr
 Donnerstag: 13.30 Uhr - 15.00 Uhr Damenbad
 15.00 Uhr - 21.00 Uhr
 Freitag: 13.00 Uhr - 21.00 Uhr
 Samstag: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen
 10.00 Uhr - 13.30 Uhr
 13.30 Uhr - 15.30 Uhr Spielnachmittag
 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
 Sonntag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades.
 Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

Cinema Calw

Fr., 20.11. 17.00 & 20.15 "2012"
Sa., 21.11. 17.00 & 20.15 "2012"
So., 22.11. 17.00 & 20.15 "2012"
Mo., 23.11. 17.00 & 20.15 "2012"
Di., 24.11. 17.00 "2012"
 20.15 Mania Pictures präsentiert "Village People 2"
Mi., 25.11. 17.00 "2012"
 20.15 Vorpremiere: "New Moon - Biss zur Mittagsstunde"